

|  |  |
| --- | --- |
| Universität Vechta | Eingangsdatum: |
| Zentrale Studiengangskoordination | Bearbeitet von: |
| Postfach 15 53 | Vorlage Prüfungsausschuss am: |
| 49364 Vechta |  |

**Antrag auf Anrechnung**

**außerhochschulisch erworbener Kompetenzen**

|  |  |
| --- | --- |
| Frau/Herr (Vorname/Name) |  |
| Anschrift |  |
| PLZ / Ort |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |
| Immatrikuliert seit dem WiSe |  |

Angestrebter Abschluss und Zielstudiengang:

[Bachelor Combined Studies](http://www.uni-vechta.de/studium/studienangebot/studiengaenge/bachelor-combined-studies/) (auch mit Lehramtsoption)

Angabe Fach I:

Angabe Fach II:         
 [Bachelor Management Sozialer Dienstleistungen](http://www.uni-vechta.de/studium/studienangebot/studiengaenge/bachelor-dienstleistungsmanagement-schwerpunkt-soziale-dienstleistungen/)

[Bachelor Gerontologie](http://www.uni-vechta.de/studium/studienangebot/studiengaenge/bachelor-gerontologie/)  
 [Bachelor Soziale Arbeit](http://www.uni-vechta.de/studium/studienangebot/studiengaenge/bachelor-soziale-arbeit/)  
 [Master of Education für das Lehramt an Grundschulen](http://www.uni-vechta.de/studium/studienangebot/studiengaenge/master-of-education-fuer-das-lehramt-an-grund-und-hauptschulen/)  
 [Master of Education für das Lehramt an Haupt- und Realschulen](http://www.uni-vechta.de/studium/studienangebot/studiengaenge/master-of-education-fuer-das-lehramt-an-realschulen/)

Angabe Fach I:

Angabe Fach II:        
 [Master Gerontologie](http://www.uni-vechta.de/studium/studienangebot/studiengaenge/master-soziale-arbeit/)  
 Master Kulturwissenschaften  
 [Master Management](http://www.uni-vechta.de/studium/studienangebot/studiengaenge/master-gerontologie/) Sozialer Dienstleistungen

Master Soziale Arbeit  
 [Master Transformationsmanagement](http://www.uni-vechta.de/studium/studienangebot/studiengaenge/master-kultureller-wandel/) in ländlichen Räumen

Erweiterungsfach (bitte Fach angeben):



Die Erstberatung bei der Koordinatorin Offene Hochschule fand statt am:

Bitte fügen Sie dem Antrag einen tabellarischen Lebenslauf und Nachweise bei sowie – sollten Sie bereits Studierende/r an der Universität Vechta sein – einen aktuellen Notenspiegel mit allen erbrachten (auch nicht bestandenen) Prüfungsleistungen bei.

Die Beantragung ist ganzjährig möglich. Sie erhalten in der Regel max. 8 Wochen nach Antragsstellung eine Rückmeldung (Bescheid).

**Feststellung über die Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Frau/Herrn |  |  | Matrikelnummer: | |  |
| werden folgende Kompetenzen als gleichwertig anerkannt bzw. nicht anerkannt: | | | |  | | | |
|  | | | |  | | |  |

Die **hellrot unterlegten Felder** in der Tabelle sind von der/dem Antragstellenden auszufüllen und die Beantragung der Anrechnung unterhalb der Tabelle mit der Unterschrift zu bestätigen. Der Tabelle ist die Anlage „Dokumentation außerhochschulisch erworbener Kompetenzen“ sowie die darin aufgeführten Nachweise/Belege beizufügen. Die Verantwortung für die Vollständigkeit der vorzulegenden Unterlagen liegt bei der/dem Antragstellenden. Die Anrechnung erfolgt durch Handzeichen der/des Prüfungsausschussvorsitzenden in der letzten Spalte sowie durch Unterschrift (mit Stempel) der/des Prüfungsausschussvorsitzenden auf der letzten Seite dieses Formulars.

| **Modulkennzeichnung und Modultitel (lt. Modulverzeichnis) der Universität Vechta (z.B. msb005 Rechnungswesen)** | **Überblick von bereits erworbenen Kompetenzen1**  **Bitte die Kompetenzen aus der Modulbeschreibung übernehmen, auf die Sie sich in diesem Antrag beziehen und die Sie in der Anlage I in der ersten Spalte aufgeführt haben.** | **Anrechnung bestätigt**  **(per Handzeichen – bei Ablehnung bitte Schrägstrich einfügen)** |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Hiermit beantrage ich die Anrechnung der oben aufgeführten Kompetenzen im o. g. Studiengang der Universität Vechta. Ich versichere, die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und vollständig gemacht zu haben.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Vechta, den |  |  |  |
|  |  |  | Unterschrift der/des Antragstellenden |

1 Die hier aufgeführten Kompetenzen müssen den in der Anlage „Dokumentation außerhochschulisch erworbener Kompetenzen“ ausführlich dargestellten Kompetenzen entsprechen.

Die auf der vorigen Seite per Handzeichen markierten Kompetenzen werden für die entsprechenden Module des o.g. Studiengangs der Universität Vechta angerechnet.

Die Ablehnung der Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen (sofern erfolgt) wird folgendermaßen begründet:

|  |
| --- |
|  |
| Bitte unbedingt ausfüllen, falls die Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen abgelehnt wird, ggf. auf einem Zusatzblatt. |

Sofern dem Antrag nicht vollumfänglich stattgegeben wurde, ergeht folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim zuständigen Prüfungsausschuss der Universität Vechta, Driverstr. 22, 49377 Vechta, eingelegt werden.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Vechta, den |  | Stempel |  | |
|  |  |  | Unterschrift der/des Prüfungsausschussvorsitzenden | |
|  | | | |  |
|  | | | | Name in Druckbuchstaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Versendet bzw. ausgehändigt am |  | an den/die Antragsteller/in |
|  | Datum / Handzeichen |  |

**Anlage I: Dokumentation außerhochschulisch erworbener Kompetenzen**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Frau/Herr |  |  | Matrikelnummer: |  |

Angaben zum Modul

Modultitel:       Modulkennzeichnung:

im Studiengang:

ggf. Teilstudiengang (nur im BA CS und MEd anzugeben):

**Bitte beachten Sie vor der Erstellung dieser Synopse die Hinweise auf der nächsten Seite.**

| Kompetenzerwerb im Studium lt. Modulbeschreibung1  Fügen Sie die Kompetenz-beschreibungen und Inhalte (wortwörtlich) aus der Modulbeschreibung (Punkte „Kompetenzen“ und „Inhalte“) ein, auf die Sie sich in diesem Antrag beziehen | Ihre Kompetenzen  Beschreiben Sie die Tätigkeiten und Handlungssequenzen, die aufzeigen, dass Sie über gleichwertige Fähigkeiten/ Fertigkeiten verfügen. Verwenden Sie Formulierungen wie „Ich bin in der Lage…; „Ich habe … erstellt / entwickelt“; „Ich kann…“2 | erworben in folgender Bildungs- und Berufsphase3 | Nachweise4  Abschluss- und Arbeitszeugnisse, Konzeptpapiere, Stellenbeschreibungen etc.) |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Datum:       Unterschrift Antragstellerin/Antragssteller      \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Hinweise

1Bitte beschreiben Sie in Gegenüberstellung zu den vorliegenden Kompetenzbeschreibungen und Inhalten der Module (siehe Modulbeschreibungen) in der Anlage I im Detail, welches relevante *Wissen* und *Können* Sie in bereits absolvierten Bildungs- bzw. Berufsphasen erworben haben.

Wissen und Verstehen umfasst die erworbenen Kompetenzen mit Blick auf den fachspezifischen Wissenserwerb (Fachkompetenz).

Können umfasst die Kompetenzen, die eine Absolventin / einen Absolventen dazu befähigt, Wissen anzuwenden (Methodenkompetenz). Die Kategorie umfasst darüber hinaus die kommunikativen und sozialen Kompetenzen.

2Bitte beschreiben Sie den Lernprozess, der zu dem Erwerb der von Ihnen aufgeführten Kompetenz geführt hat, anhand konkreter Tätigkeiten und Handlungssequenzen.

3Machen Sie bitte in Bezug auf die Module deutlich, im Rahmen welcher Bildungs- bzw. Berufsphase Sie sich das bereits vorhandene *Wissen und* *Können* angeeignet haben. Zu Bildungs- bzw. Berufsphasen zählen neben (haupt)beruflichen Tätigkeiten auch Fort- und Weiterbildungen bzw. Zusatzqualifikationen, ehrenamtliche Tätigkeiten und Mitwirkung bei Projekten.

4Die erworbenen Kompetenzen bzw. die für den Kompetenzerwerb aufgeführten Tätigkeiten müssen durch z.B. Zeugnisse, Zertifikate, Beschreibungen der Lehrinhalte z.B. in Form von Curricula belegt werden. Sollten keine formalisierten Belege vorhanden sein, so können des Weiteren Arbeitsproben und/oder Arbeitsergebnisse (z.B. Gutachten, Vorträge, Präsentationen oder Berichte) oder betriebliche Dokumente (z.B. Stellen-/Tätigkeitsbeschreibungen) vorgelegt werden.

**Ggf. Stellungnahme der/des Prüfungsbeauftragten oder der/des Modulverantwortlichen:**

|  |
| --- |
|  |
|  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Vechta, den |  |  |  | |
|  |  |  | Unterschrift der/des Prüfungsbeauftragten oder der/des Modulverantwortlichen | |
|  | | | |  |
|  | | | | Name in Druckbuchstaben |